

ARBEITSKRAFT ABSICHERN

Bei Berufsunfähigkeit individuell geschützt

Gothaer
Lebensversicherung AG
Getreidemarkt 3
9400 Wolfsberg
www.gothaer.at

Vorwort.

Wer im Berufsleben steht, sollte sein Einkommen absichern. Nicht selten führen unvorhergesehene Ursachen zu Berufsunfähigkeit. Berufstätige müssen das finanzielle Risiko, nicht mehr arbeitsfähig zu sein, zu einem großen Teil selbst tragen.

Ob Krebs, psychische Erkrankungen oder Herzinfarkt – die Ursachen einer Berufsunfähigkeit sind so individuell wie das Leben jedes Einzelnen. Deshalb muss auch der Schutz auf die persönliche Berufssituation abgestimmt sein.

Der Staat bewilligt immer weniger Anträge auf Berufsunfähigkeitspension. Bei Ablehnung eines Antrags bleibt vielen Betroffenen nur die Option, Notstandshilfe zu beantragen. Armut wegen Berufsunfähigkeit ist keine Seltenheit.

Mit der vorliegenden Broschüre informiert die Gothaer Lebensversicherung AG über die Möglichkeiten, Berufsunfähigkeitsschutz individuell zu gestalten.

Inhalt.

Warum ist eine Berufsunfähigkeitsversicherung so wichtig?	4
Was passiert bei plötzlicher Arbeitsunfähigkeit?	5
Änderungen und Auswirkung durch das Sozialrechtsänderungsgesetz von 2012 im Detail.	6
Sind die Ursachen einer Arbeitsunfähigkeit beeinflussbar?	12
Wie hoch ist die Berufsunfähigkeitspension vom Staat wirklich?	13
Wie hoch ist die persönliche Berufsunfähigkeitspension?	14
Welche Versorgungslücke entsteht bei Verlust des Einkommens?	15
Welche Berufsunfähigkeitsvarianten gibt es?	16
Welche Qualitätsstandards sollte jede Berufsunfähigkeitsabsicherung erfüllen?	17
Was ist bei der Auswahl von Produkten zur Absicherung der Arbeitskraft wichtig?	18
Beispiele aus dem Leben: Wann hilft eine Berufsunfähigkeitsversicherung?	19

Warum ist eine Berufsunfähigkeitsversicherung so wichtig?

Will man bei andauernder Berufsunfähigkeit über ein zuverlässiges Einkommen verfügen, gibt es praktisch keine Alternative zu einer Berufsunfähigkeitsversicherung. Die wichtigsten Argumente dafür sind hier noch einmal kurz zusammengefasst.

Die wichtigsten Argumente für eine Berufsunfähigkeitsversicherung

- Wenn das Gehalt ausfällt, entstehen sehr oft enorme finanzielle Probleme
- Auch durch eine zeitlich begrenzte Berufsunfähigkeit entsteht eine große Versorgungslücke
- Nur eine Berufsunfähigkeitsversicherung bietet ein sicheres Einkommen mit einer monatlichen Zahlung, wenn der Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann. So können die monatlichen Kosten weiterhin gedeckt werden
- Wenn das monatliche Einkommen durch die Berufsunfähigkeitszahlung gesichert ist, sind auch aufgebaute Vermögenswerte geschützt (gespartes Barvermögen, Immobilie o. Ä.)
- Die Berufsunfähigkeitsleistung wird nicht mit der staatlichen Pension verrechnet
- Ähnliche Versicherungen, wie z. B. eine Schwere-Krankheiten-Absicherung oder eine Grundfähigkeitsabsicherung, bieten lediglich einen Teilschutz. Oft leisten sie eine einmalige Kapitalauszahlung, die das fehlende Einkommen nicht dauerhaft ausgleichen kann
- Die Berufsunfähigkeitsleistung wird auch uneingeschränkt gezahlt, wenn der Wohnsitz im Ausland ist

Was passiert bei plötzlicher Arbeitsunfähigkeit?

Ein Überblick: Lohnfortzahlung, Krankengeld, Pension wegen verminderter Arbeitsfähigkeit, Berufsunfähigkeitsversicherung

Arbeitnehmer, die arbeitsunfähig werden, sind zunächst durch den Arbeitgeber und die Krankenversicherung abgesichert. Anders bei Selbstständigen: Anspruch auf Krankengeld besteht erst ab der 7. Woche und überdies nur für Kleinunternehmer.

Anspruch auf Pension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit* besteht nur dann, wenn die Krankheit voraussichtlich mindestens 6 Monate andauert und die Arbeitsfähigkeit weder durch Rehabilitation noch durch Umschulung wiederhergestellt werden kann.

Ist eine Genesung zu erwarten, wird die Leistung nur befristet gewährt. Anstelle einer befristeten Pension haben Unselbstständige (geboren ab 1964) und alle Selbstständigen für die Dauer einer Rehabilitation bzw. Umschulung Anspruch auf Rehabilitations- bzw. Umschulungsgeld.

Ist der Verlust der Arbeitskraft auf einen Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit zurückzuführen, besteht unter bestimmten Voraussetzungen auch ein Anspruch auf eine Rente aus der gesetzlichen Unfallversicherung.

* Berufs-/Erwerbsunfähigkeits- oder Invaliditätspension.

Änderungen und Auswirkung durch das Sozialrechtsänderungsgesetz von 2012 im Detail.

Ab wann und für wen gilt das abgeänderte Sozialrechtsänderungsgesetz?

- Geregelt im BGBL vom 10.1.2013 (Änderungen des SRÄG 2012)
- Gilt für alle Personen, die am 1.1.2014 jünger als 50 Jahre waren (nach dem 31.12.1963 geboren!)
- Reform gilt in wenigen Jahren für alle (sodass in 15 Jahren alle ASVG-Versicherten bis zum Regelpensionsalter von der neuen Regelung betroffen sind)
- Reform betrifft nur den unselbstständigen Bereich
- Statistisch gesehen davon betroffen: jährlich 7.200 Personen

Auszug einiger Verschärfungen, die das Gesetz mit sich bringt:

- Künftig wird dem Pensionsbescheid zur Klärung der Frage der Zumutbarkeit von beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation obligatorisch ein berufskundliches Gutachten zugrunde gelegt, wenn sich diese Frage nicht schon aufgrund der ärztlichen Untersuchungen beantworten lässt
- Das Umschulungsgeld gewährleistet eine adäquate Existenzsicherung für Personen mit Qualifikationsschutz, die zur Teilnahme an beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation bereit sind. Die Voraussetzungen für den Anspruch auf Umschulungsgeld werden durch einen entsprechenden Bescheid der Pensionsversicherungsanstalt erlangt. Dieser stellt fest, dass berufliche Maßnahmen der Rehabilitation zweckmäßig und zumutbar sind sowie die aktive Bereitschaft zur Teilnahme an der Auswahl, Planung und Durchführung der Maßnahmen besteht
- Mitwirkungspflicht: Bei der Erstellung des berufskundlichen Gutachtens muss die Antragstellerin/der Antragsteller wie auch bei der ärztlichen Untersuchung persönlich mitwirken
- Verweigert die zu rehabilitierende Person die Mitwirkung an medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen, die ihr zumutbar sind, so wird das Rehabilitationsgeld für die Zeit der Verweigerung entzogen

Wie hoch ist die Unterstützung und wann bekommt man diese?

- **Reha-Geld:** in Höhe des Krankengeldes (eine Art verlängerter KG Anspruch (Höhe = erhöhtes KG i.R 60 % Letztbezuges)
- Rehabilitationsgeld in Fällen medizinischer Rehabilitation gilt bei befristeter Invalidität für Personen, deren Pensionsantrag mangels dauernder Invalidität bzw. Berufsunfähigkeit abgelehnt wird, bei denen jedoch bescheidmäßig das Vorliegen vorübergehender Invalidität bzw. Berufsunfähigkeit im Ausmaß von mindestens sechs Monaten festgestellt wird, wird ein Rechtsanspruch auf Rehabilitationsgeld geschaffen. Das Rehabilitationsgeld wird durch die Krankenversicherung im Anschluss an einen Krankengeldanspruch geleistet, wenn zwar befristete Invalidität bzw. Berufsunfähigkeit vorliegt, jedoch vorerst keine beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation durchgeführt werden können, da noch eine Besserung des Gesundheitszustandes abzuwarten ist. Das Rehabilitationsgeld wird gezahlt für die Dauer der vorübergehenden Invalidität bzw. Berufsunfähigkeit, und zwar im Ausmaß des Krankengeldes und ab dem 43. Tag im Ausmaß des erhöhten Krankengeldes
- **Umschulungsgeld:** in Höhe des Arbeitslosengeldes bzw. von ALG plus 22 %
- Umschulungsgeld in Fällen von beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation sind solche, durch die mit hoher Wahrscheinlichkeit auf Dauer der Invalidität oder Berufsunfähigkeit beseitigt oder vermieden werden kann und die geeignet sind, mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt auf Dauer sicherzustellen

Warum wurde das Gesetz in abgeänderter Form eingeführt?

- Steigerung des faktischen Pensionsalters
- Entlastung bzw. Sicherung des gesetzlichen Pensionssystems
- Bestreben der Politik: weg vom reaktiven zum aktiven Sozialstaat
- Signalwirkung für Versicherte: weg vom herrschenden „Pensionsdenken“ – hin zum Wiedererlangen der Arbeitsfähigkeit

Zusätzliche Änderung durch das Budgetpaket 2012:

Stufenweise Anhebung des Tätigkeitsschutzes auf das 60. Lebensjahr

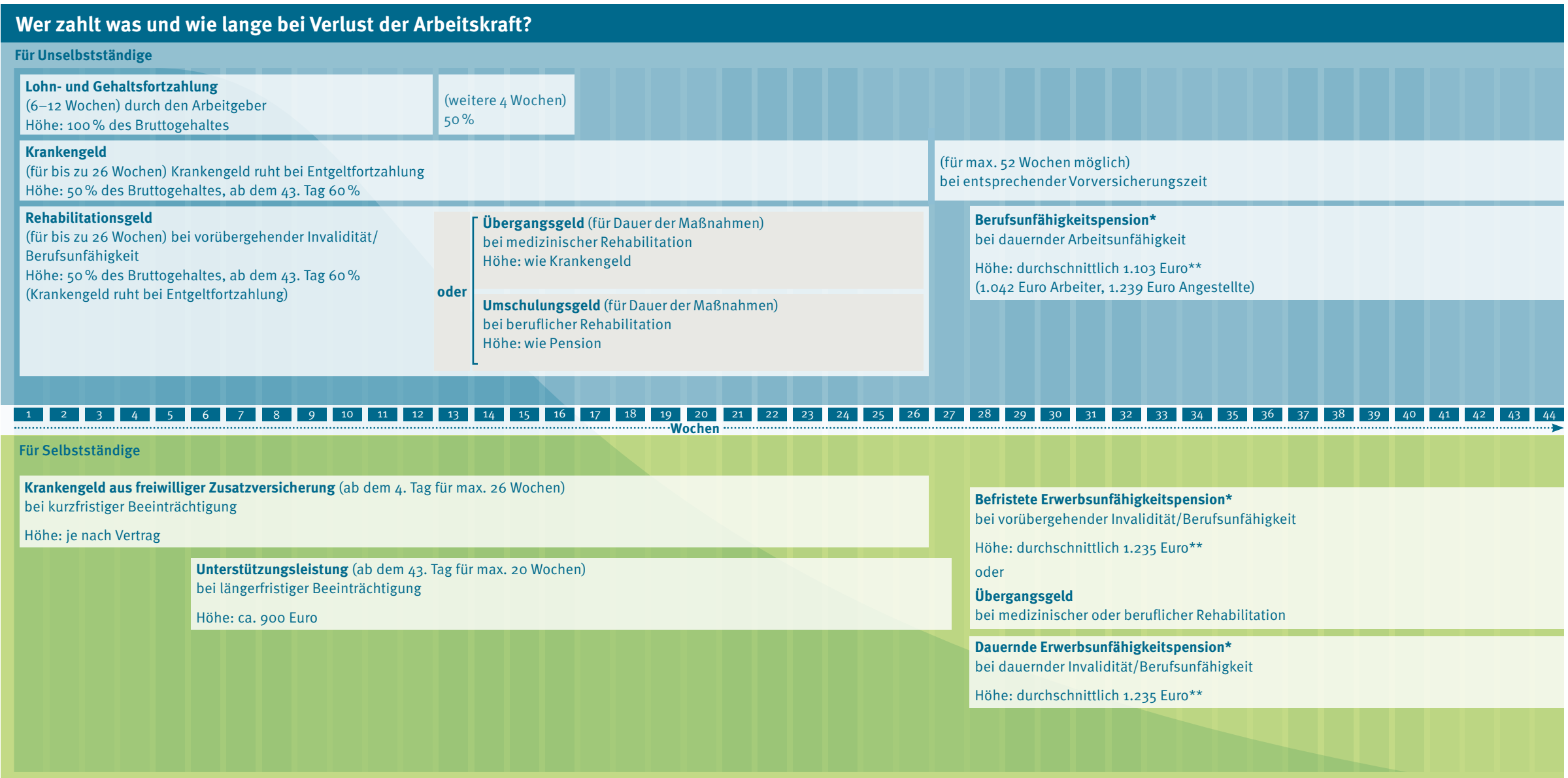
2015–2016	(59)
2017	(60)

In diesem Zusammenhang oft vergessenes Thema Berufsschutz:

- Selbständige: bis 50 **KEIN** Berufsschutz
- Landwirte: **KEIN** Berufsschutz
- Unselbständige: **VERSCHÄRFUNG** des Berufsschutzes für erlernte/angelernte Berufe bei Arbeitern bzw. Angestellten

Es wird nur mehr eine längere tatsächliche Ausübung des erlernten Berufes geschützt! (Berufsschutz ist NUR gegeben, wenn Ausübung von mindestens 7,5 Jahren einer o. a. qualifizierten Tätigkeit innerhalb von 15 Jahren vor dem Stichtag vorliegt.)

Leistungsspektrum bei Arbeitsunfähigkeit.



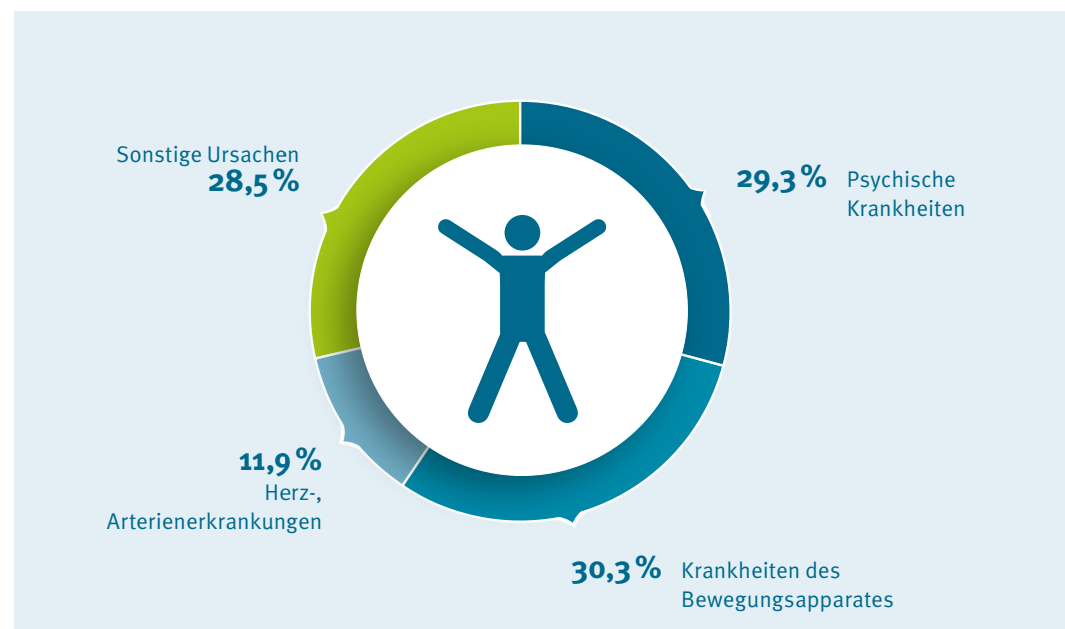
* Sofern eine Krankheitsdauer von zumindest 6 Monaten vorliegt.
 ** Abhängig von Lebensverdienst, Anzahl der Versicherungsmonate und Alter,
 (Statistisches Handbuch der österreichischen Sozialversicherung 2015).

Sind die Ursachen einer Arbeitsunfähigkeit beeinflussbar?

Erkrankungen treten oft überraschend und unvorhergesehen auf.

Die Ursachen für eine Berufsunfähigkeit sind vielfältig und individuell. Sie kommen für viele Betroffene meist überraschend. Jeder Einzelne hat nur geringen Einfluss darauf, ob ihn die Berufsunfähigkeit trifft oder nicht.

Ursachen für eine Berufsunfähigkeit



Quelle: Statistisches Handbuch der österreichischen Sozialversicherung 2015.

Wie hoch ist die Berufsunfähigkeitspension vom Staat wirklich?

Rund 50 % des Arbeitseinkommens reichen kaum, um das Leben zu finanzieren.

Wer seinen Beruf von heute auf morgen nicht mehr ausüben kann, muss mit deutlich weniger Einkommen sein Leben bestreiten. Die Höhe der Berufsunfähigkeitspension hängt vom „Lebensverdienst“, vom Alter und von der Anzahl der Versicherungsmonate ab und ist somit deutlich niedriger als die Alterspension.

Die durchschnittliche Höhe der Berufsunfähigkeitspensionen liegt bei knapp über 1.100 Euro.* Mehr als 50 % der Versicherten erreichen diesen Betrag nicht; bei den Frauen keine 75 %.

Damit erreichen die Berufsunfähigkeitspensionen lediglich rund 50 % des mittleren beitragspflichtigen Arbeitseinkommens.**

Deutlich weniger Einkommen verfügbar:

- Die durchschnittliche Höhe der Berufsunfähigkeitspension beträgt lediglich 1.100 Euro
- Über 50 % der Versicherten erreichen diese Pensionshöhe nicht
- 75 % der Frauen erhalten sogar nur knapp unter 1.000 Euro

* 1.103 Euro; Angestellte: 1.239 Euro; Arbeiter: 1.042 Euro; Selbstständige: 1.235 Euro (Statistisches Handbuch der österreichischen Sozialversicherung 2015).

** 2.037 Euro (Statistisches Handbuch der österreichischen Sozialversicherung 2015).

Tipp: Berufstätige sollten das Risiko, ihre Arbeitskraft zu verlieren, nicht unterschätzen. Jeder Vierte wird berufsunfähig.

Tipp: Informieren Sie sich auf www.sozialversicherung.at über die Höhe Ihrer Ansprüche.

Wie hoch ist die persönliche Berufsunfähigkeitspension?

Der schnelle Check für die individuelle Berufssituation

Formel zur Berechnung der Berufsunfähigkeitspension:

- 1/14 der Gesamtgutschrift
- Reduziert um 4,2 % für je 12 Kalendermonate vor Vollendung des 60./65. Lj. (Frau/Mann)
- Maximal 13,8 %
- Erhöht um Multiplikator = Berufsunfähigkeitspension

Formel zur Berechnung des Multiplikators:

Tatsächlich erworbene Versicherungsmonate + Lebensmonate zwischen Pensionsstichtag und 60. Lj.; max. 476 = tatsächlich erworbene Versicherungsmonate

	Beispiel	Eigene Berechnung
Gesamtgutschrift 10.000 Euro nach 25 Versicherungsjahren (Alter 50 Jahre) = durchschnittl. jährliche Gutschrift: 400 Euro; das entspricht einem mtl. durchschnittlichen Verdienst von rd. 1.600 Euro (aufgerundet).		
Gesamtgutschrift lt. Pensionskonto am Stichtag	10.000 Euro	
: 14	714,29 Euro	
- 13,8 % Abschlag (4,2 % p. a., max. 13,8 %)	615,72 Euro	
× 1,4 (Multiplikator)		
Berufsunfähigkeitspension brutto	862,00 Euro	

Welche Versorgungslücke entsteht bei Verlust des Einkommens?

Wie hoch ist der Wert der Arbeitskraft bis zur Rente mit 65?

	Beispiel	Eigene Berechnung
Alter	30	
Bruttoeinkommen pro Monat / pro Jahr	2.500/30.000 Euro	
Jahre bis zur Rente	35	
Wert der Arbeitskraft zeitweise (4 Jahre*) Bruttoeinkommen pro Jahr x durchschnittliche Dauer der Berufsunfähigkeit	120.000 Euro	
Wert der Arbeitskraft bis zur Rente (35 Jahre) Bruttoeinkommen pro Jahr x Jahre bis zur Rente	1.050.000 Euro	

* Angenommene Dauer der Berufsunfähigkeit für vereinfachte Berechnung. Die durchschnittliche Dauer einer Berufsunfähigkeit liegt bei Frauen bei 3,95 Jahren und bei Männern bei 3,71 Jahren.

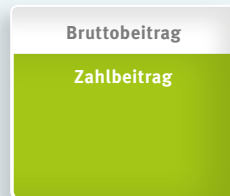
Wie hoch ist die Versorgungslücke bei Verlust des Einkommens?

Versorgungsbedarf	Beispiel	Eigene Berechnung
Nettoeinkommen aktuell	1.600 Euro	
Wunscheinkommen Berufsunfähigkeit	1.600 Euro	
Berufsunfähigkeitspension	862 Euro	
Bestehende private und betriebliche Berufsunfähigkeitsvorsorgen	0 Euro	
Berufsunfähigkeitseinkommen	862 Euro	
Berufsunfähigkeitslücke	738 Euro	

Welche Berufsunfähigkeitsvarianten gibt es?

Zwei Lösungen sind wählbar:

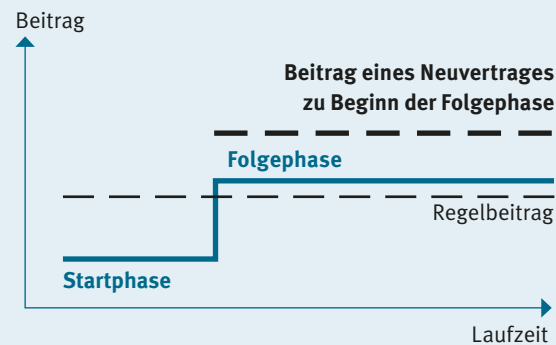
Selbstständige Berufsunfähigkeit (SBU)



Die selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherung gibt es als kostengünstige Einzelösung. Die Beiträge werden konventionell kalkuliert. Um den Zahlbeitrag so gering wie möglich zu halten, können die Überschüsse zur Beitragsreduktion genutzt werden.

Starter-Berufsunfähigkeit

Das Prinzip der Starter-Berufsunfähigkeit



Die Starter-Berufsunfähigkeit ermöglicht zu Beginn der Versicherung einen vergünstigten Beitrag bei vollem Berufsunfähigkeitsschutz. Zu einem späteren Zeitpunkt geht der Vertrag in die Folgephase über.

Welche Qualitätsstandards sollte jede Berufsunfähigkeitsabsicherung erfüllen?

- Checkliste für die Berufsunfähigkeitsproduktauswahl:**
- Prognosezeitraum max. 6 Monate
- Anspruch auf rückwirkende Leistung ab Berufsunfähigkeitsmeldung
- Verzicht auf abstrakte Verweisung
- Umorganisation klar definiert
- Verzicht auf Anzeige eines Berufswechsels
- Leistung ab Beginn des Folgemonats nach Eintritt der Berufsunfähigkeit
- Kein Hinweis auf Meldefristen
- Weltweiter Geltungsbereich
- Erhöhungsoption mit und ohne Anlass
- Beitragsstundung während der Leistungsprüfung
- Befristete Anerkennung bis max. 12 Monate möglich
- Beitragsdynamik wählbar
- Leistungsdynamik wählbar
- Infektionsklausel vorhanden

Tipp: Ein genauer Blick auf Details der Produkte und Anbieter lohnt sich.

Was ist bei der Auswahl von Produkten zur Absicherung der Arbeitskraft wichtig?

Auf individuelle Optionen kommt es an.

Wer sich für den Abschluss einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung entscheidet, sollte ein Produkt wählen, das ideal zu seiner individuellen Situation passt. Es gibt viele Anbieter, Tarife, Schutzoptionen sowie zusätzliche Leistungen. Ein Finanz- oder Versicherungsberater hilft in jedem Fall, den Vorsorgebedarf zu ermitteln und das richtige Produkt auszuwählen.

In drei Schritten zur individuellen Vorsorge

- 1. Schritt:** den individuellen Vorsorgebedarf ermitteln (siehe Seite 14 und 15)
- 2. Schritt:** das passende Produktkonzept wählen (siehe Seite 16)
- 3. Schritt:** ein passendes Angebot einholen

„Die Höhe der Prämie wird auf Basis von berufstypischen und individuellen Krankheitsbildern berechnet. Es gilt: je früher der Abschluss, desto attraktiver die Prämien. So lassen sich Gesundheits- oder Berufsstand ohne spätere Nachkontrolle einfrieren. Langjährige Erfahrung haben Versicherer in Deutschland, die neben der gängigen Absicherung ab 50 Prozent Berufsunfähigkeit (BU) auch Tarifmodelle ab 25 Prozent anbieten. Die Konditionen variieren stark ...“

format.at, 28.07.2013

Beispiele aus dem Leben: Wann hilft eine Berufsunfähigkeitsversicherung?



Wolfgang H. (39 Jahre), Bankkaufmann, übt eine typische Büro-tätigkeit aus: viel Zeit am Schreibtisch, wenig Bewegung. Durch das ständige Sitzen wurde sein Rücken stark belastet und er erlitt einen schweren **Bandscheibenvorfall**. Der Bankkaufmann kann heute nur noch wenige Stunden am Tag sitzen. Es ist ihm seitdem unmöglich, seinen Beruf weiter auszuüben.

► Dank seinem Berufsunfähigkeitsschutz kann er seinen gewohnten Lebensstandard halten und sogar weiterhin die Altersvorsorge bedienen.

Christian R. (23 Jahre), Student, hatte große Zukunftspläne. 2011 wurde er in einen schweren Autounfall verwickelt. Dabei erlitt er ein schweres **Schädel-Hirn-Trauma** mit Gedächtnisverlust. Alltägliche Dinge musste er neu erlernen. Dank einem speziellen Reha-Programm und seinem großen Ehrgeiz schaffte er es, sein Studium nach 3 Jahren wieder aufzunehmen.



► Der Student finanzierte seinen Lebensunterhalt während der Reha-Zeit mithilfe der frühzeitig abgeschlossenen Berufsunfähigkeitsversicherung, die für 3 Jahre eine Leistung erbrachte.



Anna K. (49 Jahre), Sekretärin, fühlte sich fit. Sie trieb viel Sport und ernährte sich gesund. Bei einer routinemäßigen Vorsorgeuntersuchung dann der Schock – Diagnose **Krebs**. Durch die Chemotherapie ist ihr Körper so geschwächt, dass es ihr unmöglich ist, weiter in ihrem Beruf zu arbeiten.

► Während der schweren Genesungszeit muss sie sich keine Sorgen um ihre finanzielle Situation machen: Ihre Berufsunfähigkeitsversicherung zahlt ein zuverlässiges Einkommen.